

Ergebnisprotokoll Gemeinsame Sitzung Ortschaftsrat Taldorf und Ortschaftsrat Eschach 14.07.2011, Nr. ORT 2011/07

Öffentlich

- 1. Lärmaktionsplan Ravensburg für den Bereich Straßenverkehr - Stufe 1 - gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie - Beschluss**
Vorlage: DS 2011/285 Ortschaftsrat Eschach

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Ja 9 Enthaltung 1

Beschlussvorschlag:

1. Dem Lärmaktionsplan Ravensburg in der Fassung vom 20.06.2011 wird zugestimmt. Die geplanten Maßnahmen sind möglichst zeitnah umzusetzen. Die notwendige Öffentlichkeitsarbeit wird innerhalb der Interkommunalen Arbeitsgruppe Lärmaktionsplanung (IKAG LAP) abgestimmt.
2. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Anlagen 3 bis 6 gegeneinander und untereinander abgewogen. Der Abwägung wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verkehrsmonitoring in dem unter Ziff. 4.4 dargestellten Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse werden zusammen mit einem Erfahrungsbericht ein Jahr nach der Umsetzung der Maßnahmen dem Gemeinderat vorgestellt.
4. Die erforderliche Finanzierung für Verkehrslenkungsmaßnahmen, Verkehrsmonitoring und Öffentlichkeitsarbeit erfolgt in der Haushaltsplanung der zuständigen Fachämter. Über ein "Innerstädtisches Verkehrskonzept" wird im Rahmen der anstehenden Stadtentwicklungsplanung entschieden.
5. In der Gartenstraße wird die Stadt als zuständige Trägerin der Straßenbaulast beim nächsten Austausch des bestehenden Fahrbahnbelags – spätestens jedoch nach Ablauf von dessen Lebensdauer – einen lärmindernden Asphalt einbauen.

-
6. Die Verwaltung wird beauftragt, verstärkte Geschwindigkeitskontrollen an Stellen im Stadtgebiet durchzuführen, an denen infolge tatsächlich überhöhter Geschwindigkeiten Menschen Lärmbelastungen ausgesetzt sind.
-

**2. Lärmaktionsplan Ravensburg für den Bereich Straßenverkehr - Stufe 1 - gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie
- Beschluss
Vorlage: DS 2011/285 Ortschaftsrat Taldorf**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschlussvorschlag:

7. Dem Lärmaktionsplan Ravensburg in der Fassung vom 20.06.2011 wird zugestimmt. Die geplanten Maßnahmen sind möglichst zeitnah umzusetzen. Die notwendige Öffentlichkeitsarbeit wird innerhalb der Interkommunalen Arbeitsgruppe Lärmaktionsplanung (IKAG LAP) abgestimmt.
 8. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Anlagen 3 bis 6 gegeneinander und untereinander abgewogen. Der Abwägung wird zugestimmt.
 9. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Verkehrsmonitoring in dem unter Ziff. 4.4 dargestellten Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse werden zusammen mit einem Erfahrungsbericht ein Jahr nach der Umsetzung der Maßnahmen dem Gemeinderat vorgestellt.
 10. Die erforderliche Finanzierung für Verkehrslenkungsmaßnahmen, Verkehrsmonitoring und Öffentlichkeitsarbeit erfolgt in der Haushaltsplanung der zuständigen Fachämter. Über ein "Innerstädtisches Verkehrskonzept" wird im Rahmen der anstehenden Stadtentwicklungsplanung entschieden.
 11. In der Gartenstraße wird die Stadt als zuständige Trägerin der Straßenbaulast beim nächsten Austausch des bestehenden Fahrbahnbelags – spätestens jedoch nach Ablauf von dessen Lebensdauer – einen lärmindernden Asphalt einbauen.
 12. Die Verwaltung wird beauftragt, verstärkte Geschwindigkeitskontrollen an Stellen im Stadtgebiet durchzuführen, an denen infolge tatsächlich überhöhter Geschwindigkeiten Menschen Lärmbelastungen ausgesetzt sind.
-

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
27.09.2011

gez. Monika Rettenmeier